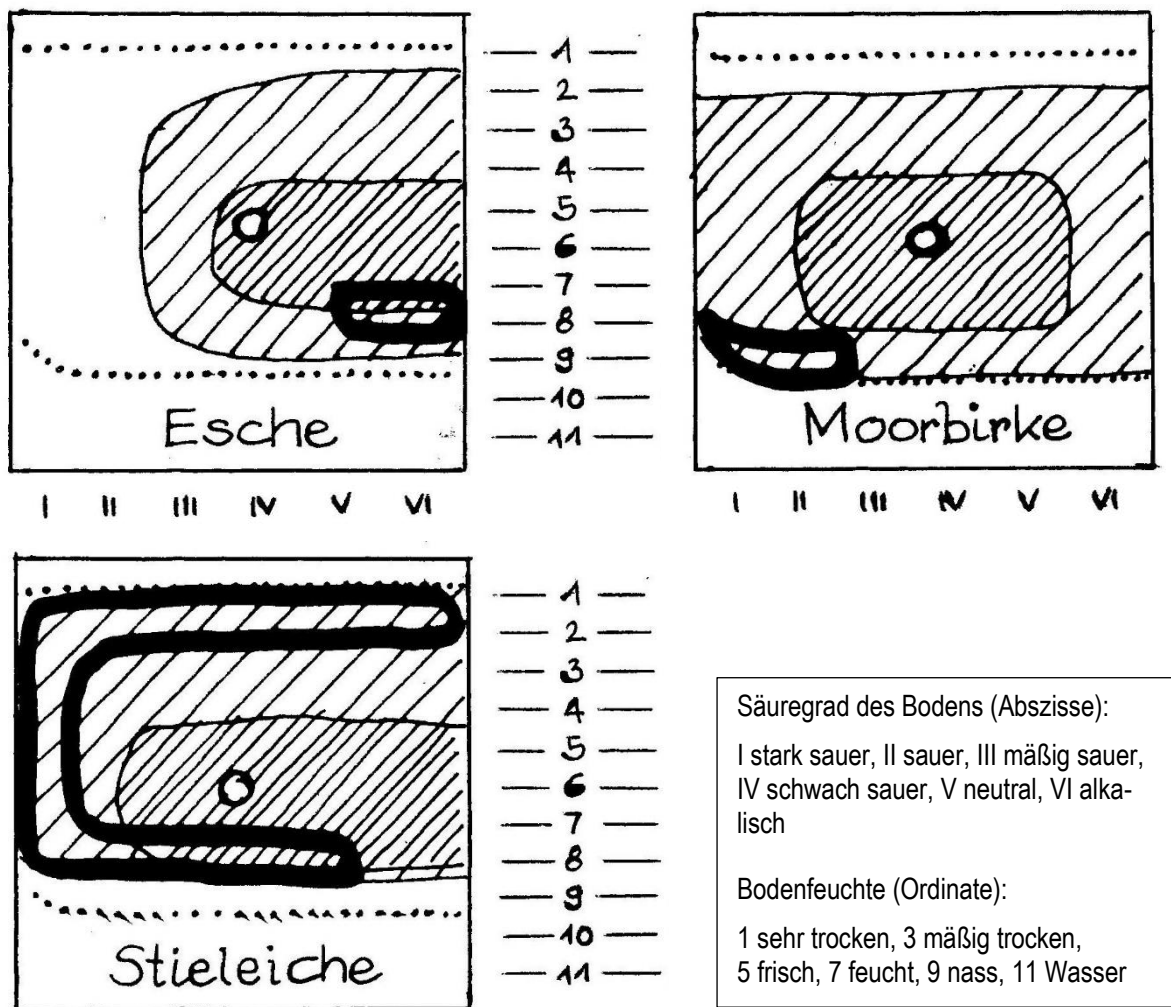


Weitere Ökogramme

nach Heinz Ellenberg: Vegetation Mitteleuropas mit den Alpen in ökologischer, dynamischer und historischer Sicht (1. Auflage: 1963), Abb. 39

Das Ökogramm nach Heinz Ellenberg (1913-1997) zeigt die Abhängigkeit einer Pflanzenart von zwei abiotischen Faktoren, z. B. von der Feuchte und vom Säuregrad (pH-Wert) des Bodens. Diese beiden Faktoren werden hier mit Kennzahlen aus der Praxis des Waldbaus angegeben und nicht mit den üblichen Einheiten wie mL Wasser pro kg Boden oder der pH-Skala.

Der kleine Kreis bezeichnet das **Optimum**, die eng schraffierte Fläche den **Präferenzbereich**, die weit schraffierte Fläche bildet zusammen mit der eng schraffierten die **ökologische Potenz**. Die stark umrandeten Flächen kennzeichnen den Bereich, in dem die betreffende Pflanze bei natürlichem Konkurrenzkampf mehr oder minder stark die Herrschaft übernimmt (**Herrschaftsbereich**). Die gepunkteten Linien umranden den **Toleranzbereich**.



Aufgabenstellung:
 analog zum Arbeitsblatt „Ökogramme“